



Neu: Showroom und Factory-Outlet für Haushaltgeräte
Öffnungszeiten: Mo-Do 09.00 - 11.30 Uhr, 13.30 - 17.30 Uhr
Fr 09.00 - 11.30 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Schaftenholzweg 8a, 2557 Studen,
Expo im 2. Stock: www.fors.ch

Kultur Genarrt

Kunstfälscher Wolfgang Beltracchi hat in Bern ausgestellt. Im Interview spricht er über Reue, Rollen und Reichtum. **Seite 20**

Sport Geschwitzt

Rennfahrer Neel Jani holt sich seine Kondition im Winter in der Region. **Seite 21**

Straftäter als Securitymitarbeiter

Die Berner Bewachungsfirma Securitas hat in Regionalzügen Sicherheitsmitarbeiter patrouillieren lassen, die für diese Aufgabe nie hätten eingesetzt werden dürfen. Trotzdem werden keine Sanktionen ausgesprochen. **Schweiz Seite 2**

Kleidergeld für die Vereinskasse

Jährlich werden in der Schweiz über 50 000 Tonnen Altkleider und Schuhe gesammelt. Der Handel damit ist ein gutes Geschäft. Wie ist er organisiert und warum profitieren auch lokale Organisationen? **Seeland Seite 17**

Unterstützung von der Sporthilfe

Die Bürener Jungschützlin Sarah Hornung ist für ihre hervorragenden internationalen Leistungen mit einer Nomination für den Nachwuchs-Preis der Schweizer Sporthilfe geehrt worden. Die Wahl findet am Freitag statt. **Sport Seite 23**

Heute auf bielertagblatt.ch

“Bleibt es frühlingshaft warm in der Region?”

Nun scheint der Frühling definitiv da zu sein. Den regionalen Wetterbericht finden Sie online.

Das Wetter heute im Seeland

☀ Der Tag ist sonnig. Kaum eine Wolke verdeckt die Sonne. Nach einem frostigen Morgen erreicht das Quecksilber am Nachmittag rund 14 Grad. Die Bise weht auf dem Bielersee nur noch mässig. **Seite 27**

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Börse	5
Agenda/Kino	18
Forum/Sudoku	25
TV + Radio	26
Wetter/Leserbeiträge	27
Inserate	
Freizeit	4/19
Stellenmarkt	9/10/11
Todesanzeigen	13
Immobilienmarkt	Di/Do



Nachhaltig wach

Biel Sieben Gymnasiasten führen das Mini-Unternehmen Putsch Up. Es ist unter die schweizweit 50 besten seiner Art gewählt worden.

Sieben Schüler des Gymnasiums Biel-Seeland hatten genug von ungesunden Energielieferanten. Der Mundgeruch nach einer Tasse Kaffee störe und der klebrige Nachgeschmack von Energydrinks sei ekelhaft, die Inhaltsstoffe künstlich und unverständlich.

Damit war die Produktidee für das Unternehmen Putsch Up geboren: Ein

aufputschendes Getränk, das unbedenklich und in seinen Zutaten transparent ist. Im Rahmen des Company Programmes, das von der Organisation Yes (Young Enterprise Switzerland) an Schweizer Gymnasien durchgeführt wird, wurde die Idee realisiert. Das Jungunternehmen nahm sich der Rezeptur, der Produktion und des Ver-

triebs gleich selbst an. Die Idee und die Geschäftstätigkeit wurde nun mit der Ernennung in die Top-50-Miniunternehmen der Schweiz belohnt.

Die erste Serie des Drinks ist ausverkauft. Die Gymnasiasten wurden vom Ansturm überrascht, über die Zukunft sind sie sich unschlüssig. **reu**

Wirtschaft Seite 4

Emsiges Treiben auf den Feldern



Landwirtschaft Sobald es wärmer wird, befreit der Landwirt Thomas Aebersold sein Gemüse vom Vlies. Der Treitener setzt zurzeit auf seinen Feldern Salat und anderes Gemüse. Andere Landwirte setzten zudem Kartoffeln und säen Zuckerrüben. **Matthias Käser Seeland Seite 15**

Unerlaubt fröhlich

Biel Unerlaubte Gäste feierten im Eistadion und sorgen mit ihrem Verhalten für Ärger. Das Nutzen der Räumlichkeiten kurz vor dem Abbruch war nämlich nicht bewilligt. Zudem kam es zu Sachbeschädigungen an Infrastruktur und Material. Die Veranstalter müssen mit einer Anzeige rechnen. Organisiert wurde der Anlass von einer Gruppierung, die regelmässig zu illegalen Partys in leer stehenden Räumen einlädt. **bt**

Biel & Region Seite 8

«Der letzte Tropfen der Zitrone ist verdampft»

Biel 21 Stellen werden in der Bieler Verwaltung gestrichen, wenn das Massnahmenpaket 2016+ umgesetzt wird. Am stärksten wird der Rotstift beim Strasseninspektorat angesetzt, wo vier Arbeitsplätze wegfallen. Denn die Strassen werden – mit Ausnahme der Innenstadt – nur noch zweimal monatlich und nicht mehr wöchentlich gereinigt.

FDP und SVP fordern, dass stärker beim Kader gespart wird und dass mehrere Fachstellen gestrichen werden.

Doch der Personalverband wehrt sich «mit aller Gewalt» gegen solche Forderungen. «Der letzte Tropfen der ausgepressten Zitrone ist schon längst verdampft», sagt Präsident Urs Stauffer. Die Behauptung, beim Personal bestehe noch Luft nach oben, sei völlig aus der Luft gegriffen.

Dass auch die Parteien noch keinen Konsens gefunden haben, hat ein Podium im Kongresshaus gezeigt. **jl**

Biel & Region Seiten 7 und 8

Der EHC Biel erklärt sich

Eishockey Mit dem neuen Vereinslogo, das der EHC Biel Anfang Mai präsentieren will, wurden die Anhänger auf dem falschen Fuss erwischt. Oder doch nicht? Vor fast drei Monaten wurden die wichtigsten Exponenten über die Marketingstrategie orientiert. Das BT erhielt gestern einen Einblick in die neue Linie, die einheitlich daher kommt und die Fans nicht völlig vor den Kopf stossen sollte. Allein Blau-Rot ist es nicht, es ist – an die bisherigen Matchdresses angelehnt – ein Blau-Rot-Weiss. Fakt ist: Das Gelb wird verschwinden. In einer Stellungnahme hält Manager Daniel Villard fest, «dass die Klubfarben immer Gelb-Rot bleiben, dass sich aber der Auftritt nach aussen verändern wird.» Inzwischen läuft die Petition auf «Wiedereinführung von Rot-Gelb» weiter. «Die kommt sicher zu spät. Im Stadion wollen wir aber niemanden ausschliessen», sagt der Fan-Delegierte Hans Ulrich Köhli. **bmb**

Sport Seite 22

Ansturm wie noch nie

Lyss Heuer ist wieder ein Lysspo-Jahr: Morgen Nachmittag eröffnet Gastredner und SVP-Nationalrat Albert Rösti die Lysser Handels-, Gewerbe- und Industrieausstellung.

Diese findet zum 18. Mal statt. Organisator Jürg Michel sagt, er habe noch nie einen so grossen Ansturm auf freie Messestände erlebt wie dieses Jahr. Auch im «Dorf» sei die Vorfreude stark zu spüren. Neben dem erwähnten Gastredner werden zahlreiche Prominente an der Lysspo zu Gast sein – ob im Rahmen einer Autogrammstunde wie die Schwinger Christian Stucki und Florian Gnägi oder als Talkgast beim Fernsehsender Loly.

Auch die Gemeinde Lyss hat wieder einen Stand. 2013 verzichtete sie aus Spargründen auf einen Messeauftritt – ein Entscheid, der gemäss Gemeindepräsident Andreas Hegg hohe Wellen geworfen hat. **ab**

Seeland Seite 16

REKLAME

«Ihre Erwartungen stehen im Zentrum»

Jean-François Martinelli
032 752 35 14
La Neuveville

BEKB BCBE
Private Banking